

22 Kulturvereine vernetzt

TREFFEN / Um die Vernetzung und Kooperation der Waldviertler (Jugend-)Kulturinitiativen ging es bei einem Treffen im Igel.

WAIDHOFEN / Sehr positive Rückmeldungen gab es von den zahlreichen Teilnehmern des Vernetzungstreffens „Netzwerk Jugend“ im Folkclub Igel. Insgesamt 22 Jugendkulturvereine und Kulturinitiativen des Waldviertels trafen sich am 15. Jänner, um sich kennen zu lernen, Synergien zu erkennen und zu nutzen und über die allfälligen Probleme der Kulturbranche zu reden.

Diese gut besuchte Auftaktveranstaltung wird nun über ein Jahr alle drei Monate abgehalten werden. Jedes Vernetzungstreffen wird einen eigenen Schwerpunkt setzen. Beim ersten Treffen standen die Themen „Vernetzung – Kooperation – Zusammenarbeit“ im Mittelpunkt, die

nächste Veranstaltung wird das Thema „Förderungen“ mit Referenten aus den entsprechenden Bereichen unter die Lupe nehmen. Koordinatorin dieser von der EU geförderten Veranstaltungsreihe ist Maria Theresia Schindler von der Dorf- und Stadterneuerung.

Die 46 Teilnehmer aus den Bezirken Gmünd, Waidhofen, Krems und Zwettl repräsentierten insgesamt 22 Kulturvereine, Institutionen, Kulturschaffende und mit Kulturveranstaltungen in Verbindung stehende Dienstleister.

Bei den freundschaftlich geführten Gesprächen wurden zahlreiche Probleme angesprochen, die viele der Kulturvereine betreffen – wie etwa das Fehlen

von geeigneten Veranstaltungsplätzen oder die Terminkoordination untereinander.

Der Austausch der Vereine soll auch im Internet weitergeführt werden: Geplant ist es, ein eigenes Online-Forum einzurichten – etwa als eigene Abteilung innerhalb der Online-Plattform Epos4.

DIE VEREINE

GmündRockCity, Folk Club, Kunstfabrik, Kreativlabor, Seedcamp, Forest4Beatz, sub etasch, EPOS4, Lepschi, Jiggysquad, JKV Gmünd, Parzelle 1335/1, Hut Kùltür, Stage-sound, Kulturvernetzung NÖ, ILD, Filz+Faden, Waldviertel Akademie, Speerspitze, Verein together, DJ Karuna, Übergänge-Prechody



Gut besuchtes Vernetzungstreffen: 22 Waldviertler Jugendkulturvereine und Kulturinitiativen trafen sich im Igel, um gemeinsame Probleme und mögliche Kooperationen zu besprechen.

FOTO: PRIVAT